

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
11. Sitzung des Sozial- und Integrationsausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 25.10.2016 um 17:15 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:15

Ende:
20:15

Vorsitz

Stv. Bernd Stracke

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
AM Anette Braun-Kohl
AM Karl-Ernst Dörfler
Stv. Udo Greeff
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Monika Morwind

Vertretung für AM Goeken

Vertretung für Stv. Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Simone Kunkel-Grätz
AM Hans Lenz
AM Sandra Niklaus
AM Ilkay Solmaz

Vertretung für Stv. Dürr

WLH-Fraktion

Stv. Achim Metzger
AM Dieter Terjung

GAL-Fraktion

Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für AM Ramsel

FDP-Fraktion

AM Eva-Lotta Dahmann

Vertretung für AM Raabe

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Vertretung für AM Birk

Schriftführer

VA Elena Kohlhaas

Vertreter des Seniorenbeirates

Frau Gabi Bongard
Herr Karlo Sattler

Verwaltung

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella
StOVR Udo Thal
Frau Petra Mattonet
GSB Marion Plähn

Der Vorsitzende Bernd Stracke eröffnet um 17:15 Uhr die 11. Sitzung des Sozial- und Integrationsausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Gäste, Einwohner und Vertreter der Presse - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Bericht des Senior(inn)enbeirates der Stadt Haan

Protokoll:

Herr Sattler berichtet von der Begehung mit den Behindertenbeauftragten am Freitag vor dem Start der Haaner Kirmes und erklärt, dass sich im Vergleich zum Jahr 2015 Einiges positiv verändert habe. Er gibt zu Protokoll, dass die Broschüre des Senior(inn)enbeirates im Frühjahr 2017 fertiggestellt sein solle.

2./ Bericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Haan

Protokoll:

Frau Bongard erklärt, dass die Sprechstunden bislang gut genutzt werden. Sie berichtet von der Problematik, die sich durch die Einstellung der Finanzdienstleistung der Postbank in Gruiten darstelle.

3./ Konsolidierung 2017 Vorlage: 51/133/2016

Protokoll:

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Konsolidierungsliste Möglichkeiten aufweist.

Frau Kunkel-Grätz fragt an, welche Auswirkungen diese Vorschläge haben und welche Kosten entstehen, wenn die Stadt selbst gewisse Aufgaben übernehmen würde.

Herr Sattler erklärt, dass die Einsparmöglichkeiten, welche in der Konsolidierungsliste 2017 aufgezeigt werden, nicht zielführend seien, keine Gesamtbetrachtung erfolge.

Herr Mentrop erklärt, dass vor einigen Jahren bereits eine ähnliche Liste erstellt worden sei mit dem Bund der Steuerzahler und diese ebenso wenig Auswirkungen aufgezeigt habe.

Herr Stracke gibt zu Protokoll, dass diese Liste laut Entscheid des Rates vorgelegt werden sollte. Weiter erklärt er, dass sich die Konsequenzen im Bereich des Sozial- und Integrationsausschusses deutlich bemerkbar machen. Er weist darauf hin, dass in der Spalte ‚Hinweise, Auswirkungen, Konsequenzen‘ lediglich Hinweise erfasst wurden und keine näheren Daten zu den Auswirkungen und Konsequenzen benannt wurden.

Frau Morwind erfragt, wie man konstruktiv mit der Angelegenheit umgehen könne und bittet in diesem Zusammenhang um eine detaillierte Auflistung der einzelnen Auswirkungen und Konsequenzen.

Beschluss:

Der Sozial- und Integrationsausschuss stellt einvernehmlich nach eingehender Beratung fest, dass weitergehender Beratungsbedarf mit den Zuschussnehmern besteht und diese Ergebnisse in die zukünftigen Haushaltsberatungen einzubeziehen sind.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Bericht zur Unterbringung der Flüchtlinge / Strukturdaten Vorlage: 51/134/2016

Protokoll:

Die Verwaltung stellt den aktuellen Stand dar. Der Sozial- und Integrationsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung berichtet, dass eine EU-weite Ausschreibung bezüglich der Security-Leistung für die Zeit ab 01.01.2017 erfolgen müsse.

5./ Finanzielle Auswirkungen von Gesetzesänderungen Vorlage 20/038/2016

Protokoll:

Die Verwaltung zeigt auf, dass die Integrationspauschale die richtige Richtung aufweist.

6./ Anfragen

Protokoll:

Frau Kunkel-Grätz fragt an, ob es in der Landesfinanzschule und im Rockwell-Gebäude frei zugängliches WLAN gäbe für die dort wohnhaften Personengruppen.

Die Verwaltung erläutert, dass hier derzeit das Hotspot der Stadtparkasse Haan zur Verfügung, ebenso ein freier Zugang in der Stadtbücherei während den Öffnungszeiten.

7./ Mitteilungen

Protokoll:

Keine

8./ Einrichtung einer 0,6-Teilzeitstelle im Produkt 050120 ¿ Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung ¿ für Seniorenbelange

Protokoll:

Die Verwaltung stellt dar, dass eine solche Stelle geschaffen werden könne durch Umschichtungen innerhalb der Verwaltung.

Herr Sattler spricht seinen Dank an die Verwaltungsspitze aus.

Beschlussvorschlag:

1. Bei Produkt 050120 - Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung - wird für Seniorenbelange eine 0,6 Teilzeitstelle (EG 10) mit sofortiger Wirkung eingerichtet.
2. Für die Einrichtung der 0,6 Teilzeitstelle Seniorenbelange wird der bisher nicht genutzte Stellenanteil im Produkt 060330 (Stelle 51/69, Stellenanteil 0,5) sowie ein Stellenanteil von 0,1 der Stelle 51/27 (Seniorenbeirat) auf das Produkt 050120 übertragen.

Beschluss:

1. Der Sozial- und Integrationsausschuss empfiehlt dem Rat, eine Stelle für Seniorenbelange bei Produkt 050120 - Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung – zu schaffen.
2. Der in Vorlage 10/084/2016 aufgeführte Beschlussvorschlag (Ziff. 1. und 2.) wird zur weiteren Beratung an den Unterausschuss für Organisation, Personal und Controlling (Sitzung am 03.11.2016), Haupt- und Finanzausschuss (Sitzung am 08.11.2016) und Rat (Sitzung am 15.11.2016) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen